

6.-10.8.: Ferienpass Optikurs

Die SVGS wird 2018 erneut beim Hamburger Ferienpass dabei sein. In den Tagen von Montag, dem **6. August** bis Freitag, dem **10. August**, werden Kinder von **8-11 Jahren** die Möglichkeit haben, auf dem **Neuländer Baggersee** in Hamburgs Süden das Segeln in Ein-Personen-Booten, den Optimisten, auszuprobieren und zu erlernen.



Der Kurs kostet 100 Euro pro Person, darin enthalten sind Getränke und ein Mittagessen. Er beginnt um 10 Uhr und endet um 16 Uhr. Teilnehmer müssen schwimmen können (mindestens Bronze), eine Anmeldung an Ferienpass @ SVGS - Hamburg . de ist erforderlich.

Anmeldung möglich, noch einige Plätze verfügbar.

Segelwochenende am Wittensee

Am Freitag, dem 08.06., sind wir am Nachmittag in Groß Wittensee angekommen und haben unsere Boote und Zelte aufgebaut. Zum Abendbrot haben wir gegrillt. Am nächsten Morgen gab es ein Frühstück mit Brötchen und Aufschnitt.



Um 10 Uhr war die Steuermannsbesprechung, wo wir in die Regattagruppe oder in

die Bootshandling-Gruppe eingeteilt wurden.

Um ca. 13 Uhr sind wir dann mit den Fevas losgesegelt. Es war ein bisschen Wind, leider auch viele Wolken. Zwischendurch haben wir kalte Würstchen gegessen und sind dann nach einer zweiten Steuermannsbesprechung nochmal losgesegelt. Am Abend gab es bestellte Pizza. Am nächsten Morgen gab es wieder Brötchen.

Nach der Steuermannsbesprechung haben die Veranstalter beschlossen, mangels Wind und Motivation, und auch wegen eines starken Regenschauers, das Segeln für den Sonntag abzusagen. Wir haben dann im



Regen die Boote abgebaut und die Zelte eingepackt. Gegen 17 Uhr sind wir in Neuland eingetroffen.

Insgesamt waren wir zwölf bis 13 Boote, aus unserem Verein drei.

Geschrieben von Lenn und Janus.

Vier SVGS-Segler bei Opti-Regatta in Plön

Vier Optisegler der SVGS verbrachten das Wochenende vom 1. bis zum 3. Juni in Plön. Dort veranstaltete der Verein IMMAC Sailing Academy e.V. zusammen mit dem SRSV Plön eine Regatta, an der 53 Optimisten aus dem Bundesgebiet teilnahmen.



Quelle: srsv.de

Die Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 12 Jahren führen gemeinsam mit Ihrem Trainer Henning Schrödter und einigen Eltern an den Großen Plöner See.

Zunächst waren die Veranstalter nicht ganz auf die breitensportliche Ausrichtung der Flotte ausgerichtet, sodass am ersten Tag fast die Hälfte der Boote disqualifiziert wurde. Am zweiten Tag wurde dann nachjustiert, schlussendlich erreichten unsere Segler die Plätze 38, 39, 46 und 48.

Trotz den anfänglichen Frustes hatten am Ende alle viel Spaß und genossen insbesondere die Gemeinschaft beim gemeinsamen campen.

IKG-Schüler tauschen eine Woche Schulbank gegen Boot

13 Fünft- und Sechstklässler tauschten diese Woche ihre Schulbank gegen einen Optimisten und ihren Klassenraum gegen den Neuländer See ein. Bei durchschnittlich 25 Grad wurde der See dabei nicht nur zum Segeln genutzt, auch für die ein oder andere Abkühlung musste das Gewässer herhalten.



Das Immanuel-Kant-Gymnasium (IKG) bietet seinen Schülern jedes Jahr in einer Projektwoche an, außerhalb der Schule ungewöhnliche Dinge zu lernen. Neben Angeboten wie „Italienisch für die Reise“, „Tennis“, „Robin Hood“ oder „Urban Gardening“ stand dieses Jahr auch Segeln zur Auswahl. Bereits zum zweiten Mal kooperiert die Segelvereinigung Sinstorf dazu mit dem Harburger Gymnasium.

Am Dienstag, dem 22. Mai ging es um Punkt 8.30 Uhr los, an diesem Tag noch mit recht kräftigem Wind. Am Mittwoch wurde der Wind dann anfängerfreundlicher, sodass es alle um den Kurs schafften.



Dies ist der fachkundigen Anleitung von drei SVGS-Ausbildern zu verdanken. Neben dem Vorsitzenden und Opti-Trainer Henning Schrödter sorgten sich auch die SVGS-Segler und IKG-Schüler Peer und Florian um ihre jüngeren Mitschüler. Die beiden Neuntklässler trainieren normalerweise in der Regattagruppe der SVGS. Außerdem ließen sie sich im Winter zu Trainerassistenten ausbilden. „Es macht Spaß, mit ihnen zu arbeiten, ist aber manchmal auch ganz schön anstrengend.“, sagt Florian, als er um kurz nach Eins den letzten Kindern geholfen hat, ihre Boote wieder aus dem Wasser zu holen.



Für Sicherheit sorgte während der Aktion Rettungsschwimmer Jonas, der die zwölfte Klasse des IKG besucht und sich nach einer Rundmail des Stufenleiters als Helfer meldete.

Die Projektwoche dauert noch bis Freitag.

Schnuppersegeln mit gut Wind

Beim heutigen Schnuppersegeln hieß es: Aufgepasst! Denn die Besucher mussten bereits auf dem Weg zum Neuländer See acht geben, nicht vom starken Wind weggeblasen zu werden.

So blieb es denn leider auch nur den Profis vorbehalten bei der Windsituation „als Kulisse“ zu segeln, getreu dem Motto „safety first“ blieb den Besuchern das Segeln heute verwehrt. Stattdessen gab's leckere Gerichte vom Grill und warme Getränke sowie Führungen über das Gelände und Hintergrundgespräche mit den Trainern des Vereins.



Die circa 20 Besucher, die über den Tag verteilt ins Wassersportzentrum kamen, konnten so dennoch einen Einblick in das Vereinsleben erhalten, und so wirklich vermisst hat das Segeln in Anbetracht des Wetters wohl auch niemand.

Wir hoffen, dass den Gästen der Besuch unserer Anlage dennoch gefallen hat und wir das ein oder andere Gesicht beim Sonntagssegeln am 13. Mai oder in den regelmäßigen Trainingsgruppen wiedersehen.

Hallentraining Winterabschluss

zum

Zum
Abschl
uss
der
Winter
-
Saison
fand
am
Sonnta
g eine
Traini
ngsein



heit in der Sporthalle statt. Unter der fachkundigen Anleitung der Trainer Friederike und Chris arbeiteten acht Nachwuchssegler im Alter von neun bis 15 Jahren an ihrer körperlichen Verfassung für die beginnende Wassersportsaison.

In der Halle der Grundschule Scheeßeler Kehre standen zwei Stunden lang kleine Spiele, Ausdauer- und Kommunikationstraining sowie gruppenspezifische Spiele (Foto) auf dem Programm.

Das Trainerteam der SVGS hat in diesem Winter einmal mehr bewiesen, dass das Leben eines Segelvereins sich nicht nur im Sommer abspielt: Neben dem Hallentraining wurde eine Werksbesichtigung bei der Metronom Eisenbahngesellschaft, ein Theoriekurs für Optisegler und einer für Jollensegler und eine Vorweihnachtsfeier angeboten; alle Angebote waren kostenlos für die Teilnehmer.



An dieser Stelle sei der Abteilung SR4 des Bezirksamtes noch einmal herzlich dafür gedankt, dass wir die Halle trotz Ferien und Wochenende nutzen konnten.

Beginn der Jollenausbildung

Am Donnerstag, 22.3., geht es wieder mit **Jollenausbildung** los. Von 16-18 Uhr für die Anfänger und Umsteiger, von 17:30-19:30 für die Fortgeschrittenen.

Am 22. wird noch nicht gesegelt, Theorie steht auf dem Programm. Außerdem gibt es an diesem Termin wichtige organisatorische Ansagen.

Auch am 29. März findet Ausbildung statt, ob beide Gruppen an diesem Tag zusammengelegt werden, wird am kommenden Donnerstag entschieden und hier bekannt gegeben.

A/U: 16.30-18.30; FG: 17.00-19.00 Uhr

Hallentraining am 18.3.

Am **Sonntag, 18.03.2018** von **11:00-13:00 Uhr** findet ein Wintertraining für die Jüngsten und Jugendlichen in der Sporthalle „Scheeßeler Kehre“ in Harburg statt.

Damit ihr wieder fit für die kommende Segelsaison werdet, gehen wir mit euch in die Sporthalle. Wir haben dabei nicht nur ein paar **kleine Spiele** zur körperlichen Ertüchtigung im Gepäck, vor allem werden wir gemeinsam **Spaß** haben und ihr könnt die Leute, mit denen ihr sonst segelt, mal anders kennenlernen.

Bitte kommt mindestens eine **viertel Stunde früher**, um genug Zeit zum Umziehen zu haben. Bringt euch eine **Wasserflasche** aus Kunststoff oder Metall mit, außerdem Sportkleidung inklusive **Schuhe**, die **keine Streifen** auf dem Boden hinterlassen, und einer **Hose, die über die Knie** geht. Schreibt bitte bis zum **11.3. (gern auch früher)** eine E-Mail an jugendobmann@..., wenn ihr kommt, damit wir planen können.

Wir freuen uns, wenn ihr alle kommt!

Eure Trainer
Friederike & Chris

Jahreshauptversammlung 2018

Am **25. Februar 2018** um **18:00 Uhr** findet unsere Jugendhauptversammlung, ab **19:00 Uhr** dann unsere Jahreshauptversammlung statt. Wie immer in unserem Pavillon in

Neuland. Eine Einladung mit Tagesordnung solltet ihr bereits per E-Mail erhalten haben.

Jugendhauptversammlung SVGS

Beginn: 28.01.2018 7:00PM

Ende: 2018-02-25:00.000

Duration: 01:00

Fünfhausener Landweg 128

Hamburg

21079

Deutschland

Jahreshauptversammlung SVGS

Beginn: 25.02.2018 7:00PM

Ende: 2018-02-25:00.000

Duration: 02:00

Fünfhausener Landweg 128

Hamburg

21079

Deutschland

SVGS besucht Metronom-Betriebswerk

Am 5. Januar besuchten 14 Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Betriebswerk der Metronom Eisenbahngesellschaft in Uelzen.



Nach der Fahrt von Harburg nach Uelzen durften wir die „Bitte

steigen Sie alle aus“-Ansage ignorieren und mit dem Zug erst in die Abstellung und dann weiter ins Betriebswerk fahren. Dazu verlegten wir unsere Plätze in den Triebwagen und sahen dem Lokführer beim Rangieren des Zuges zu. Der Eisenbahner erklärte dabei zum Beispiel, was ein Signal mit zwei roten und einem weißen Licht bedeutet oder warum er alle 30 Sekunden mit dem Fuß einen Knopf betätigen muss.

Während wir auf den Rangiervorgang warteten, durften wir in der 1. Klasse platz nehmen – auch das sicher keine alltägliche Erfahrung für die Meisten. Auf dem Werksgelände ging die Fahrt dann mit einer



Rangierlok weiter – dort gibt es nämlich keine Oberleitungen. Mit diesem „Taxi“ fuhren wir weiter bis direkt vor die große Halle, in die immerhin zwei komplette Züge passen.

Nach der Besichtigung der XXL-Waschanlage gingen wir dann auch in die Halle hinein, wo der Werkstattleiter uns nicht nur erklärte, was sich alles an einer Lok befindet, sondern auch, was sich alles unter einer Lok befindet. Dazu gingen wir in die Grube und sahen uns die Lok von unten an. Anschließend ging es in die Nachbarhalle, wo die Mechaniker gerade die Lok „Rosengarten-Klecken“ und einen Wagon komplett zerlegten. Schließlich bekamen wir noch eine Führung durch eine vollständige Lokomotive, wo wir unter anderem erfuhren, was es mit dem „FIS“ auf sich hat.

Nach den interessanten Eindrücken wurden wir in unserem exklusiven Erixz-Zug wieder zum Uelzener Bahnhof geschuttlet, wo wir dadurch, dass wir nun ein Gleis belegten, sogar noch unverhofft eine Verspätung und



eine Gleisverlegung des Zuges, der uns nach Harburg

zurückbringen würde hervorriefen.

Wir möchten uns herzlich bei der Metronom Eisenbahngesellschaft dafür bedanken, dass sie uns zu sich eingeladen hat. Neben der Einladung ins Betriebswerk unterstützt uns der Metronom in diesem Jahr auch finanziell bei der Anschaffung neuer Schwimmwesten. Namentlich gilt unser Dank Anna Jäger von der Kommunikations- und Marketingabteilung, die die Organisation auf Seiten des Metronoms übernommen hat und uns während unseres Besuchs begleitete.